

Kongressbericht – Hämatologie und Onkologie, 24.–26. Oktober 2025

Im Folgenden fasse ich die Schlussfolgerungen zusammen, die für meine ärztliche Tätigkeit sowie für meine Forschungsinteressen von Bedeutung waren.

24.10.2025 – Best of the Year: Hämatologie

Neue Therapien für unbehandelte CLL-Patienten

Die randomisierte Phase-III-Studie AMPLIFY liefert Daten zur Kombination von Acalabrutinib und Venetoclax ± Obinutuzumab bei zuvor unbehandelten CLL-Patienten. Erste Ergebnisse werden bereits von Zulassungsbehörden (EMA/EC) berücksichtigt. COVID-19-assoziierte Todesfälle erschweren die Interpretation einiger Sicherheitsdaten, ein direkter kausaler Effekt durch die Zugabe von Obinutuzumab konnte nicht eindeutig nachgewiesen werden.

Konsolidierung mit autologer Stammzelltransplantation (ASCT) bei Multiplem Myelom

Nach Dara-VRd-Induktion erreichen Patienten mit Standardrisiko und schneller MRD-Negativität möglicherweise so tiefe Remissionen, dass eine sofortige ASCT hinausgezögert oder in Einzelfällen vermieden werden kann. Evidenz hierfür stammt primär aus Phase-2/MRD-adaptierten Studien wie MASTER. Zusätzlich zeigen Daten, dass nach ISA-KrD-Induktion ohne Konsolidierung weiterhin hohe MRD-Negativitätsraten erreicht werden, wodurch eine ASCT optional sein kann.

Langzeitdaten zu CAR-T-Zellen (Cilta-cel)

Die Cartitude-Studie zeigt, dass sich nach Cilta-cel-Therapie bei etwa 33 % der Patienten ein Plateau in der 5-Jahres-OS-Kurve bildet. Dies unterstreicht das Potenzial von CAR-T-Zelltherapien, für bestimmte MM-Patienten langfristige Remissionen oder sogar kurative Effekte zu erzielen.

24.10.2025 – Pro-Nalfirinox

HRD-Testung bei PDAC

Die Testung auf homologe Rekombinationsdefizienz (HRD) ist bei fortgeschrittenem Pankreaskarzinom notwendig, um platin-sensitive Tumoren zu identifizieren und passende Chemotherapiekombination auszuwählen.

25.10.2025 – Ungewöhnliche Vignetten großzelliger B-Zell-Lymphome

Schlechtes Ansprechen von DLBCL auf Immuncheckpoint-Inhibitoren (ICI)

Das geringe Therapieansprechen wird vor allem auf die niedrige Tumormutationslast zurückgeführt. Vergleichende Daten mit Melanom und NSCLC unterstreichen die Bedeutung der Mutationslast für das Ansprechen auf ICIs.

25.10.2025 – CAR-T-Zellen: Konstrukte und Sicherheit

Anti-P329G Adapter-CAR-T-Zellen

Diese CAR-Konstrukte ermöglichen es, Toxizität zu reduzieren und mehrere Antigene sequenziell bei demselben Patienten zu targeten, da zirkulierende CARs bei Antigenescape stillgelegt werden können.

CD19-gerichtete CAR-T-Zellen bei SLE

Bei Anwendung von CD19-gerichtete CARs für SLE-Patienten kommt es seltener zu schwerwiegender CRS und ICANS und es wird eine bessere hämatologische Rekonstruktion beobachtet. Ebenso war die Persistenz der CAR-T-Zellen kürzer, während die Rekonstitution von T- und B-Zellen schneller erfolgte.

26.10.2025 – CAR-T-Zellen: Biologie und ICANS

Real-World-Management von ICANS

Erfahrungen aus sechs deutschen CAR-T-Zentren zeigen, dass das Auftreten von ICANS mit schlechterem OS und PFS assoziiert ist. Extranodaler Befall ist ein prädiktiver Faktor. Nach Cilta-cel-Therapie treten vermehrt späte ICANS auf, meist mit parkinsoiden Symptomen. Liquorpunktion kann zum Ausschluss Differentialdiagnosen herangezogen werden, hohe Proteingehalte stützen die Verdachtsdiagnose.

26.10.2025 – Vorträge der Preisträger

Adiponectin und ECP

Adiponectin spielt eine zentrale Rolle in Signalwegen, die bei der Therapie von Immuncheckpoint-assoziierten Nebenwirkungen mittels ECP relevant sind.

TIL-Therapie bei Melanom

Patienten erhalten nach TIL-Infusion hochdosiertes IL-2, was zu hoher Symptomlast führt. Ansprechraten liegen zwischen 30–50 % und sind für diese Patientengruppe besser als bei ICI. Forschung an „armored TILs“ zielt darauf ab, hochdosierte IL-2 durch koexprimierte IL-15 auf den T-Zellen zu ersetzen.

Dr. Nora Rebeka Javorniczky

Postdoktorandin an der MRI-TUM

In Weiterbildung für Facharzt für Hämatologie/Onkologie

München, 28.10.2025